

Ist die Digitalisierung durch Coaching noch zu retten?

25.01.2022, 11:38 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Longma - systemisches Coaching*

Presseagentur: *Longma - Systemisches Coaching*



Menschen in der Digitalisierung

Neue systemische Coaching Agentur will Erfolgsquote von IT-Transformationen deutlich steigern

(München, 25.01.2022) Laut einer Studie des Beratungsinstituts McKinsey scheitern weltweit 70% der IT-Transformationen. Gleichzeitig sind sie in unserer schnelllebigen Zeit essenziell zur Abwehr von Risiken und Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Physikerin Dr. Karin Klimt setzt sich mit ihrem neugegründetem Unternehmen Longma zum Ziel, mit systemischem Coaching Digitalisierungsprojekte zum Erfolg zu führen.

Der Erfolg eines digitalen Transformationsprojekts hängt maßgeblich von drei Faktoren ab:

- Überzeugung und Einbindung der Mitarbeiter
- Eine klare Vision, welche Ziele erreicht werden sollen
- Wahl einer Technologie, die zur Aufgabenstellung passt

Die Unternehmensrealität sieht unterdessen anders aus:

Die Mitarbeiter werden nicht von Anfang an in die Planung der Transformation eingebunden. Entsprechend werden die Herausforderungen nicht hinreichend vor der Wahl der Technologie analysiert. In Folge existiert keine klare Vision der Ausrichtung der unternehmerischen Zukunft. Die Belegschaft reagiert darauf mit Unverständnis, Verweigerung und beruflichen Existenzängsten.

„Meist wird übersehen, dass der eigentliche Faktor für das Gelingen einer Transformation der Mensch ist“, so Longma Gründerin, Dr. Karin Klimt. „Das Projekt wird bezüglich Technologien, Ablauf und Kosten genauestens geplant, die Menschen werden dabei aber aus den Augen verloren. Durch die Verweigerung der Mitarbeiter verzögert sich das Projekt und die Wettbewerbsfähigkeit sinkt, statt zu steigen. Nachträgliche Bonuszahlungen oder andere Bindungsversuche lösen das Problem nicht mehr.“

Die Unternehmerin war 20 Jahre bei dem global führenden IT-Dienstleister Amadeus Data Processing angestellt, davon 10 Jahre als Führungskraft transkontinentaler, agiler Teams. Dort hat sie zahlreiche agile IT-Projekte, Umstrukturierungen, Outsourcings und Zusammenlegungen von Standorten begleitet und ist daher mit den Erfolgsfaktoren von IT-Transformationen vertraut. Nach der Zertifizierung zum systemischen Coach gründete sie Longma, um anderen Unternehmen zu helfen, ihre Transformationen zusammen mit den Mitarbeitern erfolgreich durchzuführen, statt gegen sie und dadurch Risikofaktoren zu minimieren.

„Mir liegt besonders am Herzen, Entscheidern zu helfen einen neuen, kooperativen Führungsstil zu etablieren, nachhaltig hochperformante Teams zu formen und eine wertschätzende Unternehmenskultur zu fördern.“

Bis Ende Februar sind noch Termine frei für ein kostenloses Kennenlerngespräch.

Transformationen erfolgreich gestalten

LinkedIn - Dr. Karin Klimt

Website Longma - Systemisches Coaching

Longma - Systemisches Coaching

Nandostr. 15
85652 Pliening

Portrait

Longma hilft Firmen aus der IT Branche durch systemisches Coaching Ihre digitale Transformation mit den Menschen, statt gegen sie durchzuführen. Dadurch gelingt die Transformation schneller, das Risiko Mitarbeiter zu verlieren sinkt und die Wettbewerbsfähigkeit steigt.

Im Privatbereich fokussiere ich mich auch Menschen, deren Umfeld einen schweren Schicksalsschlag erlebt haben z.B. eine schwere Krankheit oder den Verlust eines Kindes. Die Betroffenen selbst erhalten professionelle Hilfe, aber Angehörige und Freunde werden alleine gelassen und wissen nicht, wie sie mit dem veränderten Verhalten umgehen sollen.

News-ID: 1223475 • Views: 509 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1223475/Ist-die-Digitalisierung-durch-Coaching-noch-zu-retten.html>